

Die Presidentsitzung 1993

(Not) the same procedure as every year?

Was am Silvesterabend schon seit vielen Jahren regelmäßig über die Glotze flimmert, ist wenigstens noch zum Lachen. Zumindestens, wenn man ein bißchen englischen Humor mag. Was aber an jedem ersten Wochenende im Oktober schon seit Jahren bei den Presisitzungen von Deutschlands MCs heraus kommt, ist zum Heulen.

Was wirklich wichtig ist, wird weggelassen. Oft wird um den heißen Brei herumgeredet, oder ein paar angesoffene Kameraden, denen ein wenig die Checkung fehlt, sorgen für allgemeines Gelächter. Natürlich gibts auch ein paar, die einige Punkte mit Erwähnungscharakter vorbringen. So z.B. einer der *Trike Rider*, der sich beklagt, daß die Jungs und Mädels auf den Dreirädern von manchen aus der Szene nicht anerkannt werden. Ein anderer wundert sich, daß nicht mehr von den großen Clubs vertreten sind. Auch teure Eintrittspreise bei Bikerveranstaltungen, die sich nicht jeder leisten kann, weil halt auch das Bike fahren muß und ne Stange Geld verschlingt, werden wieder ins Feld geführt. Einer fühlt sich in seiner Intimsphäre erheblich bedroht, da die *Bikers News* im freien Verkauf vielleicht der *Bravo* am Kiosk Konkurrenz machen könnte.

Das einzigste, was noch einen Sinn bei der Sache ergibt, ist die Rallyplanung für das nächste Jahr. Doch auch den Punkt könnte man sich schenken. Früher, da gabs noch Abstimmungen, weil teilweise zwei, drei oder vier Clubs an einem Wochenende ihre Rally durchziehen wollten.

Heute sind viele Termine fest vorgeplant, seit Jahren vergeben. Ich möchte diese Tatsache keineswegs als negativ bezeichnen, sie spricht für eine gewisse Traditionsbildung und verspricht auch im nächsten Jahr wieder eine gute Saison. 19 eingetragene Termine, nicht nur über den Süden der Republik verteilt. Die einzelnen Daten und die Veranstalter könnt ihr im neuen Rallykalender auf Seite 23 nachlesen.



Leider wurde oft um den heißen Brei herumgeredet – handfeste Diskussionen gabs keine

Eine Tatsache jedoch war nicht wie im letzten Jahr, 1992 hatten sich sogar zwei Clubs um die Ausrichtung der Presi Rally beworben. *Trust* und *Gremium*. Das *Gremium* verzichtete zugunsten des *Trust MCs*, und für viele war die Frage, wer denn nur die Presi Rally 94 ausrichtet, beantwortet. Man verließ sich auf das *Gremium*. Doch erstens kommt es anders, und zweitens, als man denkt.

Das *Gremium* bewarb sich nicht um die Ausrichtung des Jahresabschlusses, was ich persönlich sehr bedauere. Denn mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung hätte sich dem *Gremium MC* eine gute Möglichkeit geboten – nicht nur vor den Augen der Biker-Öffentlichkeit – um alte Traditionen vor der massiven Staatskampagne gegen den MC im Jahre 1988 anzuknüpfen.

Und es war dann auch nicht Nils in seiner Funktion als Vorstandsmitglied der *Biker Union*, sondern Tedy, der die Katze aus dem Sack ließ. Da er beim Thema Presi Rally '94 so wenig Bewegung im Volk wahrgenommen hatte, machte er einfach den Vorschlag, daß die *Biker Union* nächstes Jahr die Presi Rally durchzieht, und zwar in Schleiz. Erstaunte Gesichter bei den ca. 350 Anwesenden im Sitzungszelt, zögernder Beifall vermischt sich mit dem Aufstöhnen einiger Clubführungskräfte. Danach herrschte wieder betretenes Schweigen. Also, nächstes Jahr, im Juni BU Rally und

am ersten Oktoberwochenende die Presi Rally, beide in Schleiz.

Wieder eine alte Tradition beim Teufel. Hatte sich bis jetzt jedes Jahr ein Club als Ausrichter der Presi Rally gefunden, muß nun eine Bikervertretung in die Bresche springen. Das sollte allen Clubvorständen bis zum ersten Oktoberwochenende im nächsten Jahr zu denken geben. Erst dann werden wir sehen, ob die Hausaufgaben, die man uns auf der diesjährigen Presisitzung mit auf den Heimweg gab, auch sorgfältig gemacht wurden.

Ralf Werner

